



**Protokoll des Treffens der Interessengemeinschaft
nordbayerischer Höhlenforscher (INH)
Hallerndorf/Trailsdorf, 29.03.2024**

Tagungsprogramm:

13:30h Begrüßung und Organisatorisches

Moderation dieses Mal: Karstgruppe Mühlbach

13:40h Bericht aus dem LHK Bayern (Dieter Gebelein)

14:00h Kurzberichte aus den Referaten des LHK Bayern

- Höhlenschutz (Jochen Götz)
- Karsthydrologie (Didi Raum)
- Anthropogen überprägte Höhlen (Winfried Raab)
- Arten- und Fledermausschutz (Martin Harder)

15:00h Kaffeepause

15:20h Berichte der nordbayerischen Vereine und Gruppen in alphabetischer Reihenfolge

16:20h Berichte der nordbayerischen Höhlenkataster:

- Dolinen-Kataster Nordbayern (Ernst Klann)
- Höhlenkataster Fränkische Alb HFA (Brigitte Hilpert)

16:45h Diskussionen und Sonstiges

17:30h Abendessen

ab 18:30h Abendveranstaltung (Vorträge)

TOP1 Begrüßung und Organisatorisches

- Moderation: Karstgruppe Mühlbach, Dieter Gebelein (KGM)
- Protokollführung: Nadja Morgenstern (KGM)
- Beginn: 13:30 Uhr
- Kurze Begrüßung durch Dieter Gebelein
- Anwesend: über 39 Mitglieder aus 11 Höhlenvereinen Nordbayerns
- **28.03.2026 nächstes INH-Treffen**
- Präsentation der Tagesordnung

TOP 2 Bericht des Landesverbandes für Höhlen- und Karstforschung Bayern e.V. (LHK) (Dieter Gebelein)

- **Am 11. März 2024 verstarb Heinz Vonderthann** (ehemaliger 2.Vorsitzender des LHK, Nachruf siehe Mitteilungsblatt des VdHK 2024/4).
- **Am 01.02.2025 verstarb Bernd Mayer** (ehem. Sprecher der GUS).
- **Am 21.03.2025 verstarb Bernhard Nerreter.** (1.Vorsitzender der FHKF, ehem. Vorsitzender des LHK)
Termin für die Trauerfeier: 01.04.2025, 11:15Uhr Nürnberg Südfriedhof Trauerhalle.
- Schweigeminute

- Präsenz durch Didi Raum (Referat für Karsthydrologie des LHK) und Dieter Gebelein (LHK, KGM) beim Aktionstag „Wasser – Quell des Lebens“ in Altmannstein.
- Sowie im Wasserwerk Parleiten, zum Tag der offenen Tür, mit Vortrag von Didi Raum.
- Der Einladung zum jährlich stattfindenden Wasserforum zum Weltwassertag im WWA Nürnberg folgten Jochen Götz (2024 LHK) und Patrick Winkelmann (2025 LHK) und Dieter Gebelein (LHK & KGM beide Male). Themen waren „Wasser für Frieden“ und „Erhalt der Gletscher“.
- Die VdHK-Tagung 2024 in Dietfurt (vom 22.-26.5.) war ein großer Erfolg. Ausrichter waren unter Federführung der KGM die FHKF und die IHF. Aktiv beteiligt waren auch der HHV Laichingen, der SC Sulzbach und die SAH. Professor Stephan Kempe erhielt den Dr.Benno-Wolf-Preis. Resümee siehe: <https://www.muehlbachquellhoehle.de/vdtk-tagung/>
- Ein ursprünglich für November 2024 angesetztes Gespräch mit Vertretern der Bergwacht und des LHK wurde seitens der Bergwacht auf 2025 verschoben.
- Am 9.11.2024 fand in Almoshof auf Anregung des LHK ein moderiertes Gespräch zwischen Vertretern des LHK und des VdHK zur Klärung der Kompetenzen statt. Es wird eine kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ebenen Höhlenverein – Landesverband – Bundesverband angestrebt.
- Teilnahme am Neujahrsempfang bei Thorsten Glauber (bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz) in der Münchner Residenz. Der LHK war mit Dieter Gebelein und Roland Konopac vertreten. Für den VdHK war Leona Lober anwesend. Es gab Gelegenheit zu interessanten Gesprächen z.B. mit Vertretern des Nationalparks Berchtesgaden oder auch mit Vertretern von Naturschutzverbänden und -behörden.
- Die Homepage des LHK wird durch Florian Wachter (Speläogruppe NO-Oberfranken, FHKF) neugestaltet. Das Grundgerüst steht bereits, nun müssen die Daten und Fotos eingepflegt werden. Hierfür **Bitte um Unterstützung** durch weitere 2-3 Leute.

TOP 3 Kurzberichte aus den Referaten des LHK Bayern

1. Höhlenschutz Nordbayern (Jochen Götz)

- Insgesamt ist die Entwicklung in den Fledermaus-Winterquartieren des FFH-Gebiets der nördlichen Frankenalb positiv.
- Im Juni 2024: erneute Totholzbergung (von ca. 2 Tonnen) im Windloch bei Großmeinfeld.
- Scheint sich positiv auf die Überwinterung der Fledermäuse auszuwirken. 2024 waren es 1200 Individuen, jetzt im Januar 2025 bereits 1450, die Zahlen steigen.

- Es müssen aber noch weitere Bergungen erfolgen, der nächste Termin hierfür: Samstag, der 09.08.2025.
- Ebenso fand eine technisch aufwendige Entmüllungsaktion in der Grundlosen Grube statt. Dank hierfür an Jutta und Stefan Uhl.
- Leider gibt es erneute Probleme mit Farbschmierereien im Windloch bei Alfeld und der Hohberghöhle bei Sorg.
- Erinnerung an „verlängerte Winterschutzzeit“ von Fledermausquartieren (einen Monat länger bis 30. April), über die gesetzliche Winterschutzzeit (vom 1.Oktober bis 31.März) hinaus.
- Vermehrt Anfragen zu neuen Windkraftanlagen und Stromtrassen (bzgl. Karst).
- Inzwischen gute Kontakte zu Naturschutzbehörden, es bedarf aber der regelmäßigen Pflege (z.B. erneutes Vorstellen bei Personalwechsel von Nöten).

2. Karsthydrologie (Didi Raum)

- Referent entschuldigt seine Abwesenheit.

3. Anthropogen überprägte Höhlen (Winfried Raab)

- Referent entschuldigt seine Abwesenheit.

4. Fledermausschutz (Martin Harder)

Die Bestandsentwicklung der Frankenalb wurde vorgestellt:

- Ergebnisse der Fledermaus-Winterkontrollen 2025: Dieses Jahr gab es wieder einen Anstieg von 12.990 Individuen (2024) auf 13.466 Individuen (2025).
- Zuwachs, von z.B. insgesamt über 10.000 Mausohren, ebenso besonders an Fransenfledermäusen und Bartfledermäusen. Die Bartfledermaus ist bspw. am meisten in der Bismarckgrotte und im Großmeinfelder Windloch zu finden. Die Mopsfledermaus bspw. besonders im Großmeinfelder Windloch (in Klustern) und der Brunsteinhöhle.
- Rückgang des Bestandes an Individuen in der Maximiliansgrotte.
- Fledermauswinterkontrollen: 2022/23 Kontrolle von 257 Höhlen, 2023/24 Kontrolle von 262 Höhlen, 2025 von 288 Höhlen. Inzwischen werden immer mehr Höhlen und Kleinsthöhlen kontrolliert, um besondere Fledermausarten zu finden.
- Bismarckgrotte 2025: aktuell bis zu 3000 Individuen (Höhle mit dem größten Bestand in der südlichen Frankenalb).
- Windloch bei Kauerheim 2025: früher wurde hier die kleine Hufeisennase gefunden, inzwischen ist diese dort gar nicht mehr vorhanden.
- Diesmal wurden alle Zählungen des Wintermonitorings bis Februar geschafft.

Die Termine zum Fledermausschutz:

- FFH/Fledermaushabitat-Höhlenschutz-Herbstaktion am Sa. 20.9.2025 (nach den Schulferien).
- Jahrestagung der Fledermausschützer Nordbayern am Sa. 08.11.2025 (zum 40.-jährigen Jubiläum, mit Vortrag von Martin Harder).
- Treffen des Arbeitskreises Fledermausschutz am Do. 13.11.2025, am Schloss Almoshof.

LANDESVERBAND FÜR HÖHLEN- UND KARSTFORSCHUNG BAYERN E.V.

- Fledermaus-Bestimmungsseminar für Winterzähler am Fr. 16.01.2026 in hybrider Form!
- Südbayerische Fledermaustagung, am 23.3.2025.
- Vortrag zur Vergrämung von Fledermäusen in Eisenbahntunneln (Dr. Christian Dietz).
- Schaffung von Fledermaus-Winterhabitaten, insbesondere in Bunkern (Julian Treffler, TUM) (z.B. Probleme mit zu trockener Luft).
- Neuigkeiten aus Nord- und Südbayern, Wechsel der Verantwortlichen.
- LBV-Projekt „Hilfe für Hufis“ (Kleine und Große Hufeisennase)
- Treffen der Bayrischen KO-Stellen-Mitarbeiter in Burghausen am Mo. 31.03.2025.

Nachfolgende Themen:

- Neu: BANU Curriculum Fledermäuse (bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU), als bundesweite Dachorganisation), Schulungsprogramm in Entstehung.
- Vermehrter Einsatz durch Videomonitoring von Fledermaus-Quartieren. Hierfür Vorstellung verschiedener Kamertypen (statische-, steuerbare-, Infrarot-, Wärmebildkameras).
- Zum Thema FFH-Management wird es mehr Infos auf der diesjährigen VdHK-Tagung in Waischenfeld geben. Zusätzliches FFH-Gebiet, wird Dank Leona Lober hinzugenommen. Mitwirkung der ehrenamtlichen Höhlenforschung in der FFH-Managementplanung in Bayern (findet alle sechs Jahre statt).

Planung für die Winterkontrollen 2026 - Wunschtermine:

- TBD: Silberloch/Schulerloch & Co (mit IHF und Schauhöhle abstimmen!)
- Sa. 24.01. Neukirchner Kuppenalb (Osterhöhle, Klingloch & Co: NHG+FHKF+UHG)
- Sa. 31.01. Neuhaus/Velden (NHG+FHKF), sowie Breitensteinerbräurin & Co
- So. 01.02. Ponholzhöhle
- Fr. 06.02. bis Mi. 11.02. Landkreis Bayreuth (Kleine Hufi-Land)
- Sa. 07.02. Elbersberger Höhlen
- So. 08.02. Schönstein-Brunnstein-Helene
- Sa. 14.02. Raitenbuch (Hohlloch und Grubenschwart)
- So. 15.02. Alfelder WL und Birgland
- Sa. 21.02. Bismarckgrotte

15:00h-15:30h Kaffeepause

TOP 4 Berichte der nordbayerischen Vereine und Gruppen

NHG – Abteilung für Karst- und Höhlenkunde der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.

- Vorstellung der Abteilung (für Karst- und Höhlenkunde), mit dem Ziel der Verbreitung karstkundlichen Wissens und mit Veranstaltungen, die sich dezidiert an die Öffentlichkeit richten.

Bericht über Jahresprogramm 2024:

- Start mit einer Winterwanderungen (im Trockental Nestelgrund, die sich gutem Zulauf erfreute), gefolgt von einer karstkundlichen Wanderung (im Veldensteiner Forst), einem Vortrag von Frau Dr. Anne Ipsen (zur Segeberger Kalkberghöhle) und einer weiteren karstkundlichen Wanderung zum Tag des Geotops (bei Treuchtlingen).

LANDESVERBAND FÜR HÖHLEN- UND KARSTFORSCHUNG BAYERN E.V.

Vorstellung des Jahresprogramms 2025:

- Startete mit einer karstkundlichen Wanderung (bei Pommelsbrunn), einer Museumsführung und einem Vortrag von Frau Dr. Katharina Peterknecht zu Höhlensand und Lehm - klastische Sedimente aus fränkischen Höhlen.
- Link zum aktuellen Jahresprogramm:
<https://www.nhg-nuernberg.de/termine.php?vt=ALL&mj=00&jj=2025§ion=Karst&sc=KA>
- Beteiligung an Fledermaus Winterquartierzählungen, insbesondere im Großmeinfelder Windloch waren es dieses Jahr 1450 Individuen (z.Vgl. 2024: 1200Individuen).
- Interne Treffen finden je an Donnerstagabenden (19:30-22:00 Uhr) statt.
- Arbeiten am Karstwannenprojekt der südlichen Frankenalb fortgesetzt.
- Im Juni 2024: Totholzbergung im Großmeinfelder Windloch. Es wurden rund zwei Tonnen Material geborgen, der nächster Termin Sa. 09.08.2025.
- Es wurden wieder alljährliche Weihnachtskarten verschickt, Bitte um Angabe von Änderungen der Adressdaten.

Forschungsgruppe Fränkischer Karst e.V.

- Bericht über kleinere Forschungsobjekte und die jährliche Fledermauszählung.
- Neue Höhlenforscher wurden zu diesem Zwecke mitgenommen und eingeführt. Versuch, sich in Ferienprogramme einzubringen, Junge zu begeistern.

FHKF – Forschungsgruppe Höhle und Karst Franken e.V.

- Der Vereinskamerad und 1.Vorstand Bernhard Nerreter ist am 21.3.2025 verstorben. Termin für die Trauerfeier ist am Dienstag, den 01.April 2025, um 11:15Uhr Nürnberg Südfriedhof Trauerhalle.
- Patrick Winkelmann berichtete von Bernhard als besonders aktivem Höhlenforscher: 10Jahre war er LHK-Vorsitzender. Seit 43 Jahren war Bernhard im Verein der FHKF aktiv und prägte diesen 20 Jahre als Vorsitzender, Kamerad und Freund, sowie als „Wünschel-König“. Er übernahm diverse Aufgaben, Referate und Ausfahrten und war eine tragende Säule des Vereins. Der Verein wird ihn schmerzlich vermissen.
- Der Vorsitzende trug den Jahresbericht vor: Hauptforschungsprojekte sind nach wie vor der Zinnbergschacht und die Zoolithenhöhle (Buch Neuerscheinung). Dort wurden vergangenes Jahr erstmals steinzeitliche Funde datiert.
- Das Almberg-Höhlensystem (AHS) umfasst aktuelle 27km, vergangenes Jahr sind ca. 1km dazugekommen. Temperaturdaten werden dort genommen und Aufzeichnungen der Eisstände (Höhenverluste von über 3m).
- Aus der Höhlen-Laborgruppe heraus gibt es verschiedene CO2-Messungen in fränkischen Höhlen.
- Ein Forschungslager fand statt und der Verein beteiligte sich wieder aktiv an den Fledermaus Winterzählungen.
- Sechs Ausbildungstermine fanden statt (u.a. SRT und Erste-Hilfe).
- Der Verein war Mit-Ausrichter VdHK-Tagung 2024 in Dietfurt und das 60Jährige Vereinsjubiläum wurde gefeiert.

LANDESVERBAND FÜR HÖHLEN- UND KARSTFORSCHUNG BAYERN E.V.

GUS – Gemeinschaft unabhängiger Speläologen

- Höhle wurde erweitert und es gab wieder Vorträge im September und Oktober.
- Bericht über eine geführte Wanderung.
- Der Vorstand Bernd Mayer verstarb am 01.02.2025
- Bericht über Nachwuchsprobleme.

Höhlenfreunde des DAV Bamberg

- Doline C.72: eine Bestandaufnahme für weitere Aufgaben erfolgte, erstmals wurden Fledermauszählungen durchgeführt (3 Arten wurden vorgefunden).
- Bericht über Jugendarbeit und Führungen in Kleinhöhlen um Muggendorf und in der Schönsteinhöhle.
- Bericht über Ausbildung, u.a. Kameradenrettung aus dem Seil.

Höhlengruppe des DAV Erlangen

- Letztes Jahr wurde intern 20jähriges Jubiläum gefeiert.
- Fledermauszählungen im Winter.
- Touren finden je Mittwoch und Freitagsabend in der Fränkischen statt.
- Besuch im Lamprechtsofen, eine Tour in der Schellenbergereishöhle konnte wetterbedingt hingegen nicht stattfinden.
- Besuch der Spannagelhöhle.
- Die Birkenreuther Höhle wurde wieder aufgebrochen.
- Zwei Vereinsreisen nach Slowenien fanden mit der Gruppe statt, auf 70m Höhe wurde das „Drachennest“ entdeckt.
- Aufstellung von Datenlogger in Kleinst- und Forschungshöhlen.
- 10 Besuche in der Moggaster Höhle.
- 5 gut besuchte Kindertouren.
- Säuberung in der Grundlosen Grube (unter zu Hilfenahme zweier Bagger).
- Sommerfest des DAV mit einer Kinder-Höhlenführung.
- Helferfest des DAV.
- Fest vom DAV mit Kinderlabor (mit der Hoffnung auf Nachwuchs).
- Ausrichter der VdHK-Tagung 2025 mit dem Schwerpunkt Kinder und Kunst. Die Verpflegung steht bereits, das Programm ist fast fertig. Dank an bereits große Unterstützung. **In der Küche und Essenausgabe werden noch Helfer*innen gesucht.** Angedacht ist auch das neue Format eines (Höhlen-) Flohmarkts, insbesondere für Kinderausrüstung. **Bitte um Meldungen, wer noch Exkursionen anbieten möchte.**

IHF – Ingolstädter Höhlenfreunde e.V. (i.A. Martin Harder)

- Dr. Martin Trappe entschuldigt seine Abwesenheit.
- Martin Harder berichtet an seiner Stelle kurz von der vergangenen VdHK-Tagung und Fledermauszählungen.

KGM – Karstgruppe Mühlbach e.V.

- Bericht über erfolgreiche VdHK-Tagung 2024, bspw. mit zuvor erfolgter Schulung von Nils Bräuning über das *how to do* von Höhlenführungen. Bericht über `Glück mit dem Wetter` und Verweis auf Bilder die im Abendvortrag folgen werden.
- Bzgl. der VdHK-Tagung: **Herzliche Einladung zum Grillfest (am Quellteich) für alle Helfer*innen am 14.06.2025.** Angebot von Führungen in die MBQH.
- 2024 neue Veröffentlichung der Mühlbach-Broschüre (für 8€ zu erwerben).
- Aktuelle Ganggesamtlänge der MBQH von 11205m.
- Zuwächse: Nachwuchs und Neubelebung im Biwak, Entdeckung des Hadesschachtes, Neuland im Augentropfenschlot und in der Pfallergrube (Thonlohe 2.0.).
- „Verluste“ (bzw. gegenwärtig nicht mehr zugängliche Teile): unteren Höhlenteil Thonlohe 1.0 (durch ein Hochwasserereignis) verloren, ebenso das Wunderland in der MBQH (durch zugeschwemmten Siphon).
- Erneute Museumsführungen im Rahmen des Naturpark-Projekts „Winterzeit – MuseumsZeit“ durch das Höhlen-Museum `Stein. Wasser. Höhle`. Das Museum in der Obermühle in Mühlbach präsentierte während und nach der VdHK-Tagung die Sonderausstellung "Auf Stein gezeichnet – vom Stein gedruckt“ des Lithografiedruck-Künstlers Bernhard Michali.
- Ebenso Teilnahme am „runden Tisch“ der Vertreter der Museen im Naturpark Altmühltal. Zahlreiche Führungen durch das Mühlbacher Museum und über den Höhlenkundlichen Weg wurden durchgeführt und sind auch wieder geplant.
- Bericht vom Besuch der LHF (Laichinger Höhlenfreunde), von geführten Wanderungen und Gästeführungen in der MBQH.
- Bericht über (internationale) Tauch-Rettungsübung unter Federführung der KGM (Siphone 1-3 des Ostgangs und Erst-Hilfe-Übung mit Schwerpunkt Wärmerhalt in Wasserhöhlen).
- Durchführung von je zwei Forschungswochen im Jahr. Jeweils immer im Frühjahr und im Herbst (außerhalb der verlängerten Fledermausschutzzeit).
- Werbung für den Wanderweg, das Museum und den Herbstvortrag des Vereins auf der Freizeitmesse am Stand Neumarkt (bzw. Dietfurt).
- Multimediaschau im Oktober 2024 in Mühlbach vor 270 Leuten.
- Multimediaschau im März 2025 für die Nepalhilfe Beilngries vor 200 Leuten.

Speläogruppe NO-Oberfranken

- Zwei SRT-Übungen und Beteiligung an Arbeiten im Schacht 14.

SFB – Speläologische Forschungsgruppe Bussardhöhle

- Gesamtganglänge vom Stand 2024: 1042m (z.Vgl. 2021: 60m). 2024 wurden etwa 30-40m Neuland erreicht.
- Die Vermessungen der Höhle sind bereits zu ca.90prozent erfolgt.
- Absicherungsarbeiten am Eingang (mit Beton) und setzten von Krampen.
- Einige Besuchertouren (z.B. FHKF und Einzelleute) fanden statt. Es gibt viele Anfragen, denen mit Beschränkungen aufgrund des Höhlenschutzes und Rücksicht begegnet werden möchte.
- Datenlogger waren teils nicht höhlentauglich, neue wurden installiert.

LANDESVERBAND FÜR HÖHLEN- UND KARSTFORSCHUNG BAYERN E.V.

- Die Uni Bamberg hatte drei archäologische Grabungen durchgeführt. Nach bereits bekanntem Fund einer Tonscherbe, wurden jedoch keine weiteren Funde mehr entdeckt.
- Hardy Schabdach hat aus der Höhle Knochen zur Datierung entnommen.
- Hardy Schabdach forscht weiter zu Kryocalciten (Raum vermutlich 6-7m mit Eis verfüllt).
- Ebenso ein Forschungsvorhaben aus Innsbruck zu Kryocalciten ist geplant.
- Stefan Glaser hat an der Aufnahme des geologischen Schichtprofils weitergearbeitet.
- Brigitte Hilpert wurden Daten fürs Kataster gemeldet.
- Sedimentproben für Katharina Peterknecht und ein Versuchsaufbau zur CO₂ Verwitterung des Dolomitgesteines erfolgten.

- Zwei Vorträge in Ebermannstadt gehalten (gut besucht und Presse vor Ort).
- Kein Vorkommen von Fledermäusen. Zukünftige Absprachen wie Eingang Fledermausfreundlicher gestaltet werden kann.
- Das Museum Ebermannstadt ist auf die SFB für eine mögliche Zusammenarbeit zugekommen.
- Eine Website ist gestartet, besonders für Leute aus der Umgebung und der Region scheint diese interessant.
- Keine Einbruchversuche mehr, möglicher Zusammenhang der positiven Resonanzen der Öffentlichkeitsarbeit denkbar.
- Aktueller Filmdreh durch Thomas Matthalm, geplante Vorführung auf VdHK-Tagung 2025 in Waischenfeld.

Keine weiteren Vereine anwesend

TOP 5 Berichte der nordbayerischen Höhlenkataster

Dolinenkataster (i.A. Brigitte Hilpert)

- 10 weitere Dolinen wurden aufgenommen.
- Ernst Klann pflegt ein recht umfangreiches Kataster.
- Aktuell über 16000 Objekte. Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht_2024.pdf
- Dolinen gerne an Ernst Klann melden (per Mail, Anruf).
- Angebot der zukünftigen Übernahme des Katasters durch Brigitte Hilpert.

Höhlenkataster Fränkische Alb HFA (Brigitte Hilpert)

- Präsentation des Tätigkeitsbericht 2024 und Dank für Mitarbeit auch im Namen von Christof Gropp ausgesprochen.
- Neu gemeldete Höhlen 2024: 72, etwas weniger als in den Jahren zuvor.
- Vorkataster-Objekte: sechs neue, z.Zt. 618.
- Kleinobjekte registriert: 891 (z.Vgl. 853 im Jahr 2023).
- Im Kataster aufgenommene Höhlen: z.Zt. 4138 (z.Vgl. 4065 im Jahr 2023).
- Vollständig erfasste Höhlen 4138 in Karstgebieten A-M. (z.Vgl. 4065 im Jahr 2023).
- Bericht, dass Kontakt zu Behörden und Ämtern, die Zusammenarbeit inzwischen besser laufe.
- Verteilungen innerhalb der einzelnen Gebiete wurden vorgestellt.

- Vorstellung eines Beispiels (die Klammhöhle, das Rätsel um die Katasterleiche wurde gelöst).
- Aktuelle Informationen demnächst wieder auf der Homepage zu finden.

TOP 6 Diskussion und Sonstiges

- **Ausrichter der INH-Tagung am 28.3.2026: Speläogruppe Nordost Oberfranken.**
- Ggf. Katastertreffen 2026 am selben Tag vorher ansetzen (?)
- Darauf folgend, 2027 die Speläologische Forschungsgruppe Bussardhöhle (SFB).
- Protokollführung übernimmt bitte der (jeweils) entsprechend ausrichtende Verein.
- Im kommenden Jahr 2026 vermutlich TSH-Treffen Südbayerischer Höhlenforscher

Ende der Versammlung um 16:50 Uhr

Erlangen, der 3.4.2025



Protokollführerin: Nadja Morgenstern (KGM)



Dieter Gebelein (Vorsitzender LHK, KGM)

Landesverband für Höhlen- und Karstforschung in Bayern e.V. www.LHK-bayern.de

Anschrift: LHK Bayern e.V., Dieter Gebelein, 1. Vorsitzender, Erlanger Str.5, 91080 Uttenreuth, Tel. 09131-9409797

Kontoverbindung: Sparkasse Nürnberg - IBAN: DE41760501010380432617; BIC: SSKNDE77XXX. Vom Finanzamt Erlangen als gemeinnützig tätig anerkannt; Steuernummer 241/109/71385, gem. Bescheid vom 07.11.2019.

Eingetragen beim Vereinsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer: VR 14652